

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Band: 57 (1982)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Nussbaumer, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

57. Jahrgang Nummer 1
Januar 1982

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 27.50, Ausland Fr. 41.–

Herausgeber:
Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Basel

Redaktion:
Ernst Herzig, Inselstrasse 76,
4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Redaktion FHD Zeitung:
Rosy Gysler-Schöni
Lyssachstrasse 9, 3400 Burgdorf,
Telefon 034 22 00 68

Inserate:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen,
Adress- und Gradänderungen sind
ausschliesslich zu richten an:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein
Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.

Unser Umschlagbild

Gegenseitige Zuneigung. Trainsoldat mit seinem treuen, zuverlässigen und ohne zu Murren schwere Lasten tragenden Kameraden. – Die sprechende, in unserem Fotowettbewerb «Soldat im Bild» mit dem zweiten Preis ausgezeichnete Aufnahme stammt aus der Kamera von Fourier Eugen Egli, Ostermundigen (weitere Bilder vom Train in dieser Ausgabe).

Aus dem Inhalt:

Das Gerücht	4
«Edelweiss» und «Cresta»	5
Ein neues Sturmgewehr für unsere Armee	9
Angst im Militärdienst	13
Alltag in einer Trainrekutenschule	15
Vorfürhungen der neuen Kampfpanzer in Thun	16
Die berühmte Patrouille-Suisse	17
Ohne Ersatz ins Museum	18
Zu Fuss vom Bodensee nach Brugg	20
Arbeiten auf der Alp, im Bachbett und am See	23
Übergabe der neuen Zentralfahne des SUOV	25
Korpsgefechtsübung 1981	
«Scharfe Klinge»	26
Verteidigung mit extrem kurzer Vorbereitungszeit	29
Aus der Luft gegriffen	43
FHD Zeitung	49
De nouvelles actions de prévention des accidents	50
Bessere Integration der Frau in unserer Armee rückt näher	54

*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser*



Ihre aktive Mitarbeit an unserer Leserumfrage haben wir durch ein Werbebüro und Spezialisten auswerten lassen. Im weiteren ist aus den engsten Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat» ein Redakteam gebildet worden, das auf Ihre Wünsche eingeht und nach Lösungen sucht.

Aus den über tausend Zuschriften, die uns völlig neue Ideen und Erkenntnisse aufzeigten, ist die Zielsetzung für 1982 mit einer geänderten Strategie erarbeitet worden. Den Startschuss löst Ueli Marti mit der neugestalteten Titelseite aus. Ihre Vorschläge und Anliegen widerspiegeln sich seit der Ausgabe Nr. 10. Sie werden für uns zukunftsweisend sein! Das Redakteam wird gemäss Ihren Anregungen Ausgabe für Ausgabe schrittweise auf unsere Leser zuschneiden. Neu geplant ist in der Zeitungsmitte ein aktueller Mittelteil. Dieser wird unsere Zeitschrift zu einer pfiffigen und informativen Kaderzeitung unserer Armee entstehen lassen. Die Auswahl der Themen wird durch unsere Redaktoren Ernst Herzig und Rosy Gysler noch mehr den Leserwünschen angepasst, um so eine «geballte Ladung» von Informationen zu vermitteln.

Unser Motto: *Unsere Armee besitzt das bestgeschulte und -informierte Kader der Welt.*

Ihre sachliche Beurteilung und Unterstützung inspiriert unser Redakteam und lässt es lesernah arbeiten.

Schreiben Sie uns, kritisieren Sie uns und bombardieren Sie uns mit Ideen und Vorschlägen! Wir gestalten den «Schweizer Soldat» für Sie und mit Ihnen.

Mit unserem Startschuss zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen Wohlergehen und viele informative Stunden mit dem «Schweizer Soldat».

Ihr Präsident
Robert Nussbaumer